

Sehr geehrte Eltern und liebe Schüler*innen!
Liebe Kolleginnen und Kollegen und liebes Verwaltungspersonal!

Das Osterfest naht und es wird keines wie alle anderen sein. Ostern 2020 wird eines ohne Osterspaziergang, ohne Ausflug oder gar Ferienreise sein. Wir werden keine Verwandten oder Ostermärkte besuchen, keine Freund*innen empfangen, keine neuen Fahrräder oder Skateboards in der Umgebung ausprobieren, das Frühlingswetter höchstens im Garten oder auf dem Balkon genießen. Ja, nicht einmal die herkömmliche Ostermesse ist den Gläubigen unter uns geblieben.

Und es hat auch was Gutes so. Denn nur durch den gemeinsamen Verzicht können wir die durch das Corona-Virus verursachte Pandemie überwinden. Nur so können wir jene schützen, für die so eine Infektion lebensgefährlich wäre. Nur so können wir die Hoffnung haben, dass es eine Zeit nach der Krise geben wird, wo unser gesellschaftliches Leben in gewohnter Weise wieder erwacht.

Dass Krisen auch Chancen bieten können, klingt gut und ist leicht gesagt. Schön ist es, wenn man bereits weiß, dass diese Chancen auch genutzt wurden. Und das kann ich als Direktorin unserer Schule sehr wohl sagen. In diesem Sinne möchte ich mich bei allen Mitgliedern der Schul-gemeinschaft dafür bedanken, dass sie die Probleme, die sich bisher in dieser für alle erstmaligen Situation- für jede/n etwas anders - stellten, als Herausforderungen verstanden, die es mit Engagement und Optimismus zu bewältigen galt und gilt.

Euch Schüler*innen, sei als Erstes gedankt: für die Eigenverantwortung und Reife, die ihr beim digitalen Lernen in besonderer Weise unter Beweis stellen müsst.

Den Lehrpersonen ist ein großes Lob dafür auszusprechen, dass sie sich auf das für viele ungewohnte Abenteuer des digitalen Lernens einließen, um die Schüler*innen möglichst kompetent und flexibel vom Home-Office aus zu betreuen.

Den Eltern kommt für ihre Unterstützung zuhause, für das Bereitstellen der technischen Voraussetzungen und der Hilfe beim Organisieren des Alltags, die auch jugendliche Lerner*innen noch brauchen, ebenfalls große Anerkennung zu.

Nicht vergessen möchte ich das Verwaltungspersonal, das beim Journaldienst wacker mit mir die Stellung gehalten hat, das Reinigungspersonal und die Hausmeister, die die Schule bereits wieder pico-bello gereinigt und desinfiziert haben, damit wir alle nach Beendigung des Distance Learnings einen schönen Arbeitsplatz vorfinden.

Wir haben uns alle die Osterferien heuer in besonderer Weise verdient und wir dürfen sie für eine Pause vom Home-Office und vom Distance Learning nutzen. Und wenn wir nächste Woche die Ostereier suchen (die hat uns das Virus noch gelassen), können wir daran denken, dass die Krise auch in uns oft versteckte Qualitäten sichtbar macht.

Von Herzen schöne Ferien und frohe Ostern

Eure Schulleiterin
Mag. Helga Dobler-Fuchs

Wörgl, 3.4.2020